

WP-02-224 Ein Land der intakten Lebensgrundlagen

Antragsteller*in: Kreisverband Borken

Beschlussdatum: 22.10.2026

Änderungsantrag zu WP-02

Von Zeile 223 bis 224 einfügen:

andere wertvolle Lebensräume. Auch in unseren Städten schaffen und verbinden wir mehr Lebensräume für Tiere und Pflanzen.

Wo Straßen Lebensräume zerschneiden, schaffen wir sichere Verbindungen. Dafür aktualisieren wir das bestehende Entschneidungskonzept des Landes und hinterlegen die vordringlichen Maßnahmen mit einem Zeit- und Finanzierungsplan. Gemeinsam mit den zuständigen Straßenbaulastträgern verbessern wir vorhandene Querungshilfen und ergänzen gezielt Grünbrücken, Unterführungen und Durchlässe. Dabei berücksichtigen wir neben großen Wildtieren auch Amphibien, Reptilien und andere kleine Tiere. Die Anbindung an geeignete Lebensräume sichern wir dauerhaft und überprüfen, ob die Maßnahmen tatsächlich genutzt werden und den Biotopverbund stärken.

Begründung

Der Entwurf benennt bereits den landesweiten Biotopverbund und die Sicherung von Wanderkorridoren. Die Ergänzung macht deutlich, wie besonders wirksame Verbindungen an Straßen entstehen sollen. Bauwerke allein genügen nicht: Ohne geeignete Zuführungen, Pflege und Erfolgskontrolle können sie ihre ökologische Aufgabe verfehlen.

NRW verfügt mit seinem Entschneidungskonzept bereits über fachliche Planungsgrundlagen. Deren Aktualisierung und verlässlich finanzierte Umsetzung machen aus dem Ziel eines durchgängigen Biotopverbunds konkrete Maßnahmen. Das verbindet Naturschutz mit der Verringerung von Wildunfallrisiken.